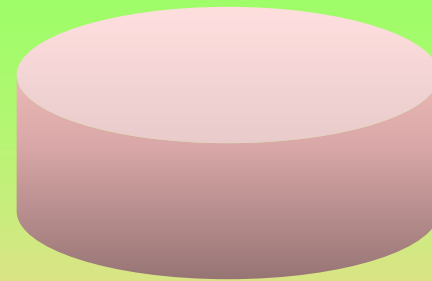
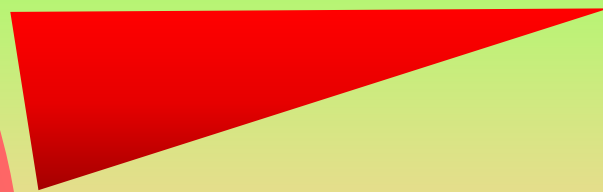


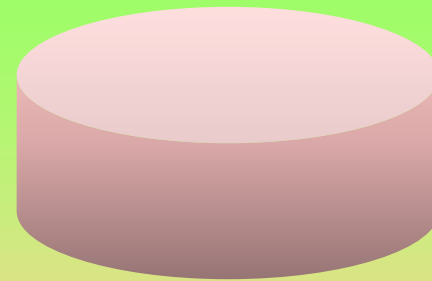
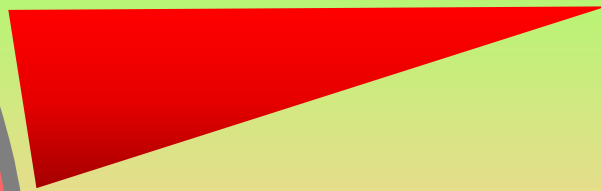
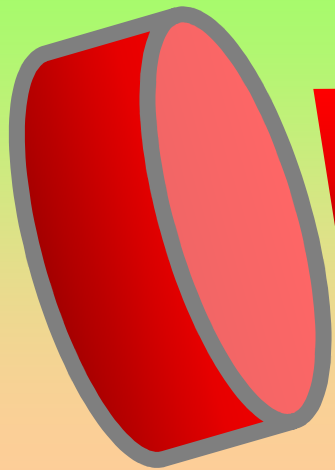
# Groll und Zorn sind abscheulich

20140914, A, 24. Sonntag im Jahreskreis  
Lesung aus dem Buch Jesus Sirach, Sir 27, 30 - 28, 7

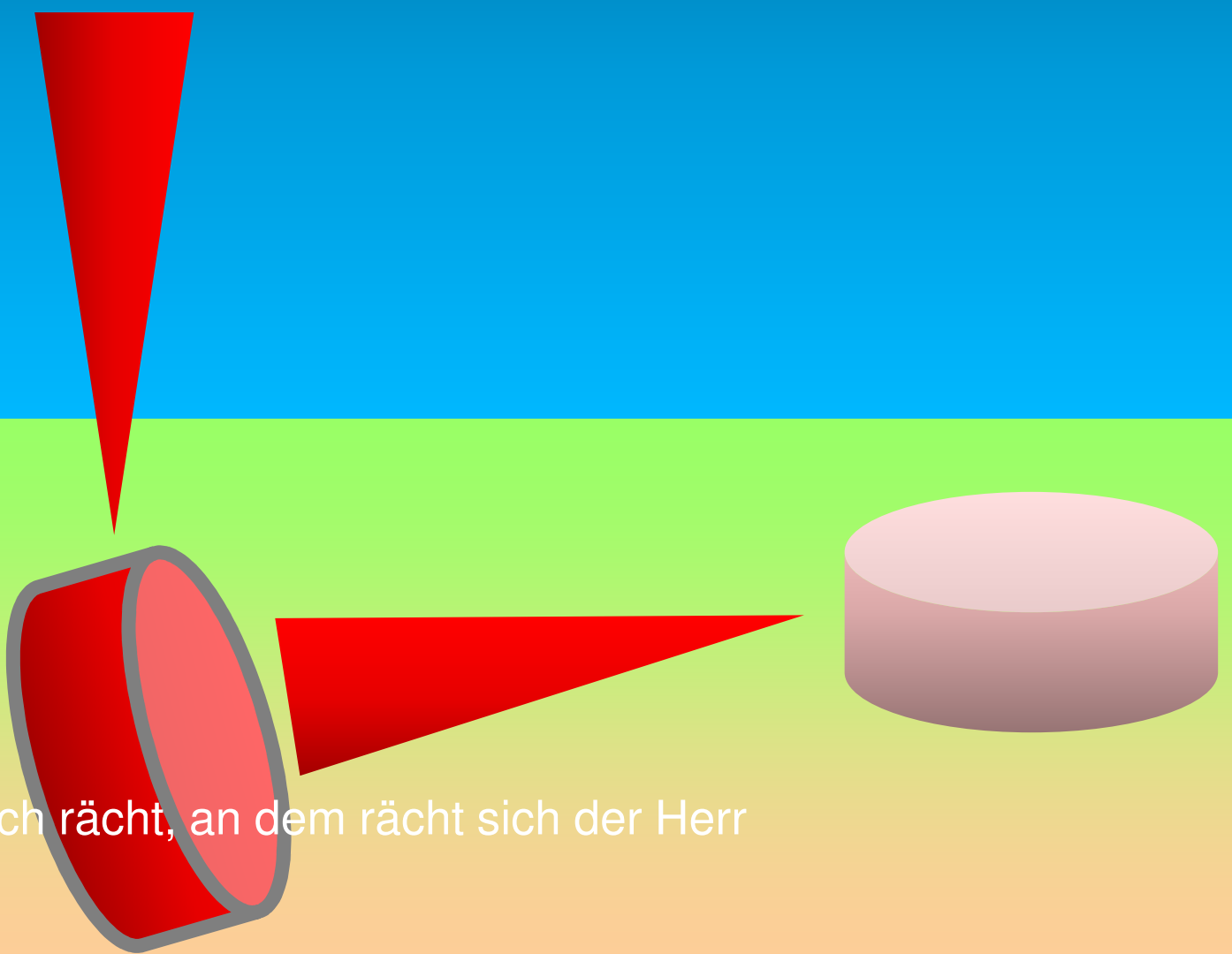
<http://www.erzabtei-beuron.de/schott/register/jahreskreis/>  
Visualisierung: [http://www.legalvisualization.com/evangelien\\_und\\_lesungen](http://www.legalvisualization.com/evangelien_und_lesungen)



Groll und Zorn sind abscheulich



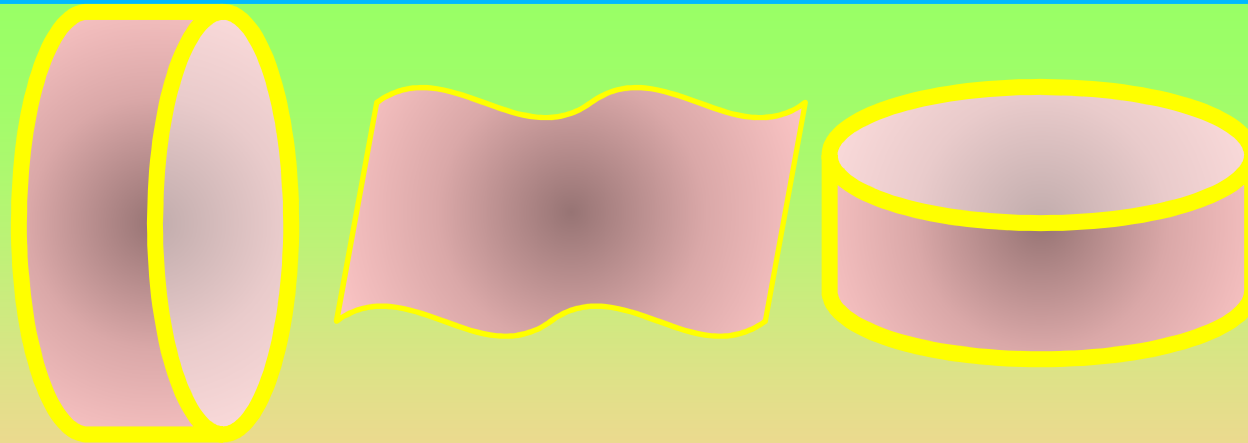
nur der Sünder hält daran fest



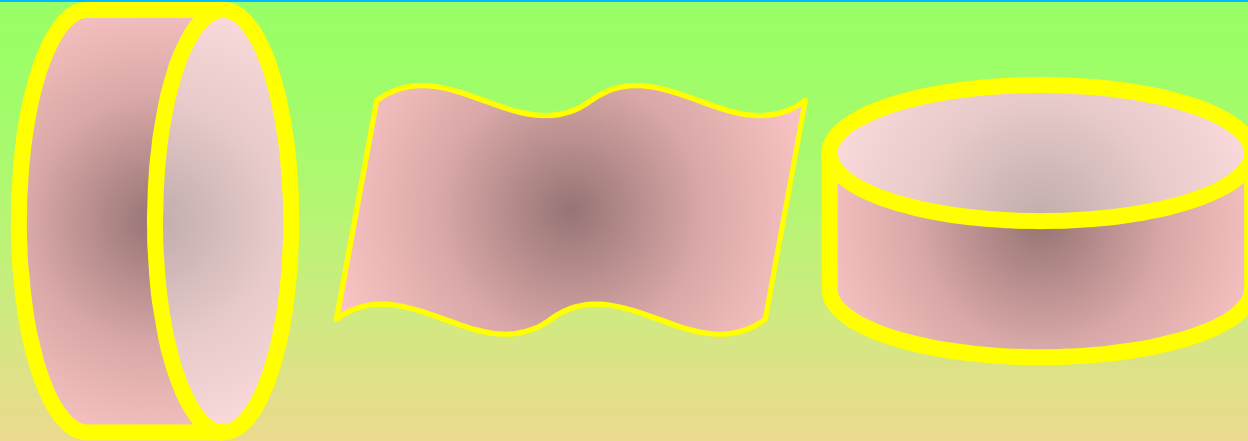
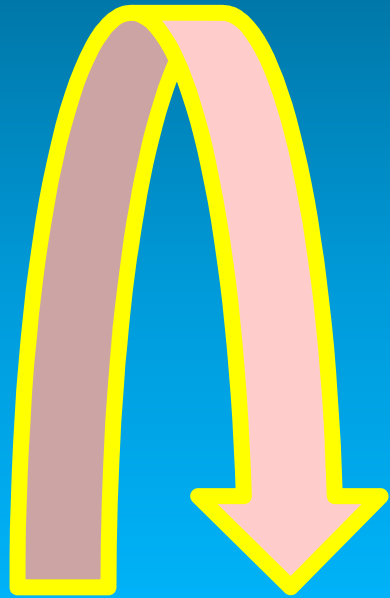
Wer sich rächt, an dem rächt sich der Herr



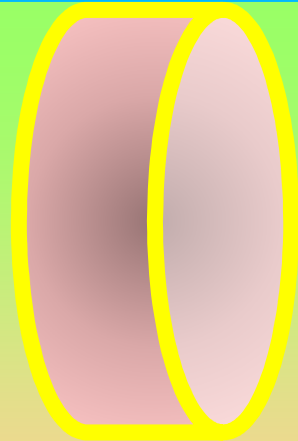
dessen Sünden behält er im Gedächtnis



Vergib deinem Nächsten das Unrecht



dann werden dir, wenn du betest

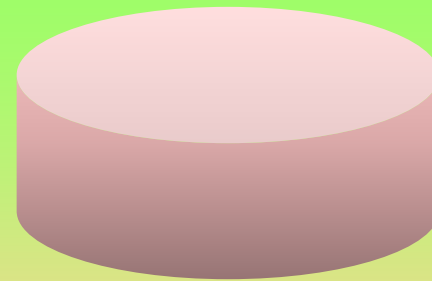
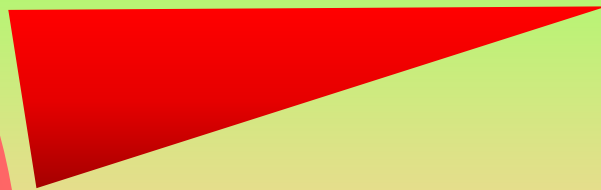
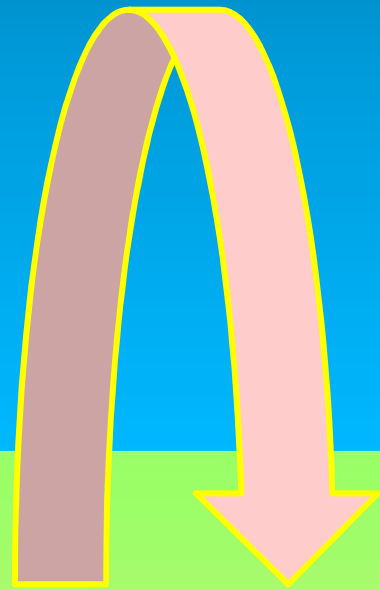


auch deine Sünden vergeben

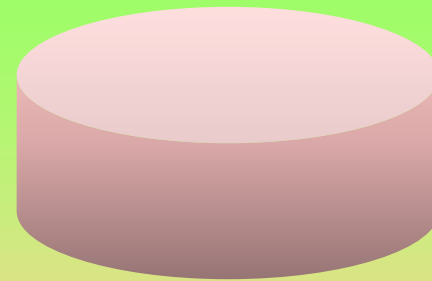
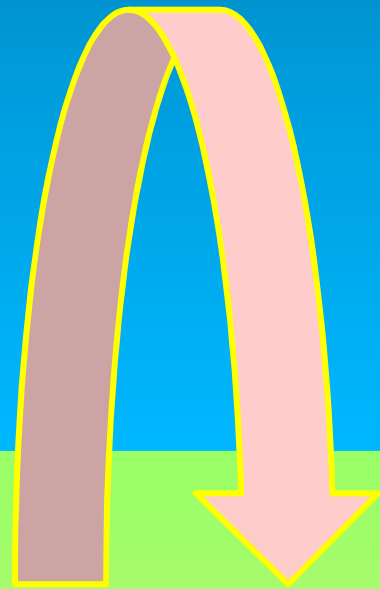




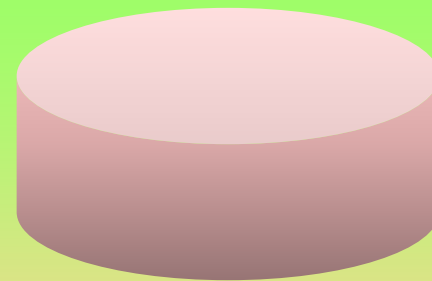
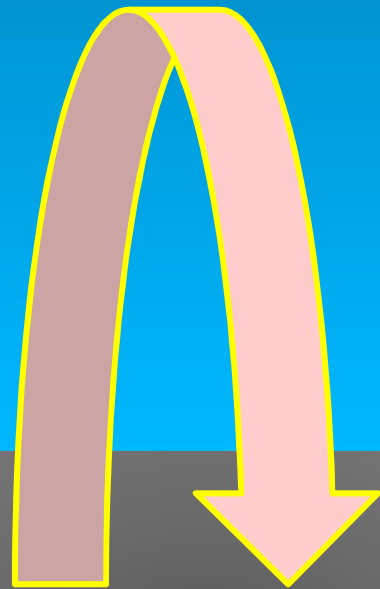
Der Mensch verharrt im Zorn gegen den andern



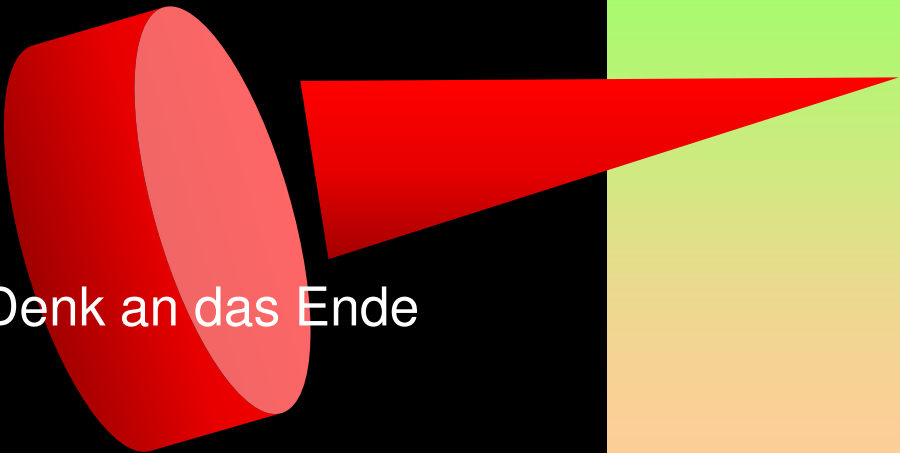
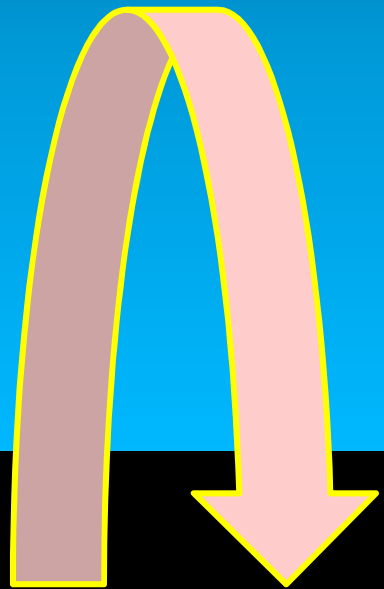
vom Herrn aber sucht er Heilung zu erlangen?



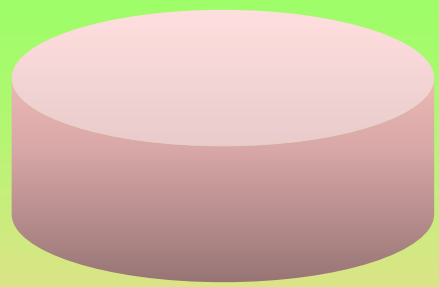
Mit seinesgleichen hat er kein Erbarmen,  
aber wegen seiner eigenen Sünden bittet er um Gnade?

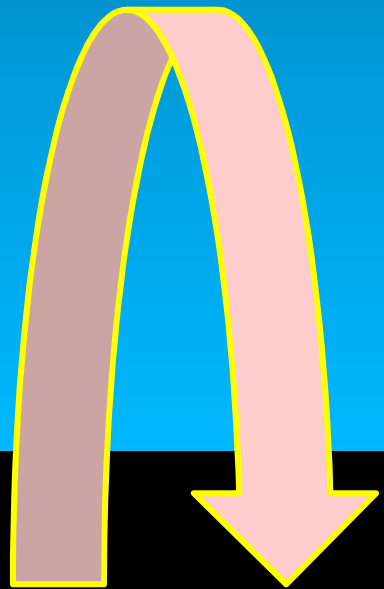


Obwohl er nur ein Wesen aus Fleisch ist, verharret er im Groll,  
wer wird da seine Sünden vergeben?



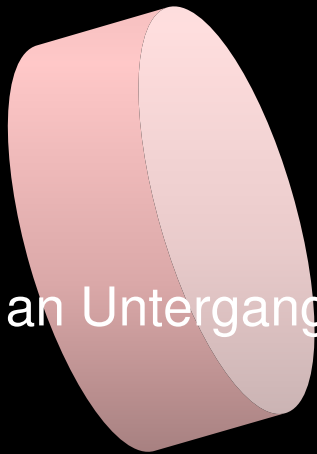
Denk an das Ende





lass ab von der Feindschaft

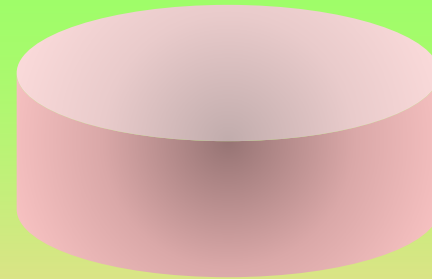
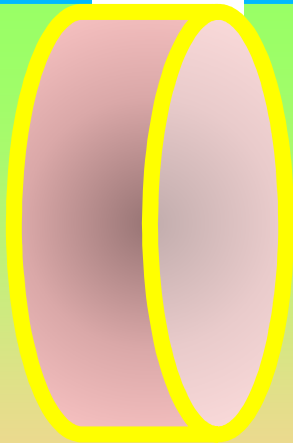
denk an Untergang und Tod



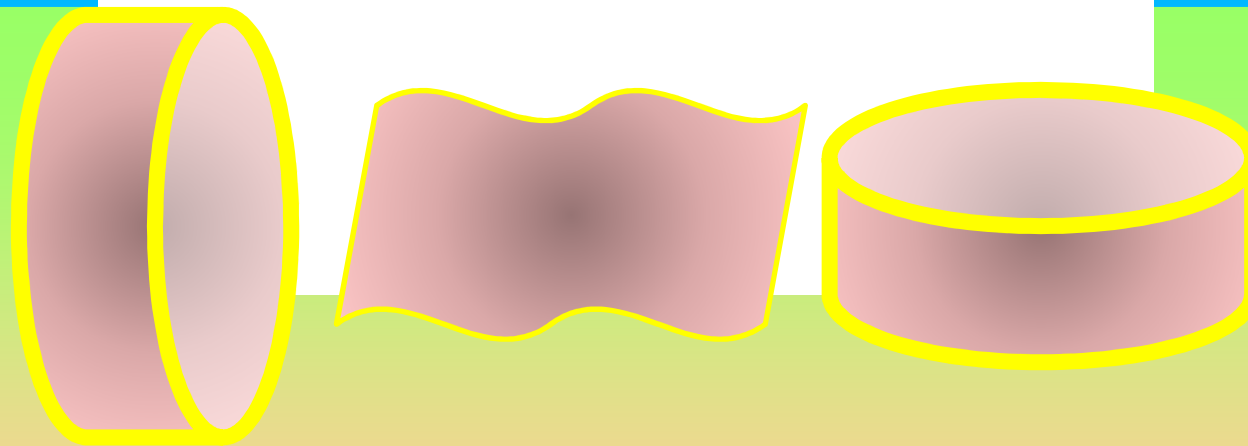


und bleib den Geboten treu!





Denk an die Gebote, und grolle dem Nächsten nicht



denk an den Bund des Höchsten, und verzeih die Schuld!